

Fortbildungsangebote

Prävention berufsbezogener Belastungen

Joachim Bauer und Thomas Unterbrink, Freiburg

Freitag, 14.03.08: 14.00-15.30 und 15.45-17.15 (4UE)

Inhalte und Ziele:

Wichtigste Quelle berufsbezogener Belastungen sind heute - anders als früher - nicht mehr physikalische Faktoren, sondern psychologische Stressoren, die ihren Ursprung im interpersonellen Bereich haben, vom Körper dann aber mit organischen bzw. psychosomatischen Gesundheitsstörungen beantwortet werden. Besonders betroffen von beruflichen Erschöpfungssyndromen und Burnout sind Humandienstleistungsberufe, unter diesen wiederum vor allem medizinisches Personal (vor allem auf Intensiv- und Schwerstkrankenstationen), bestimmte Dienstleister in der Wirtschaft (z. B. in Call-Centern), Heimerzieher und schulische Lehrkräfte. "Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell" sind ein manualgestütztes, an der Balint-Arbeit orientiertes Programm, welches auf beziehungsrelevante thematische Schwerpunkte fokussiert, darunter: Persönliche Einstellungen (u. a. Identität und Identifikation betreffend); Beziehungsgestaltung mit der beruflichen Klientel (Balance zwischen Verstehen und Führen/Durchsetzungsvermögen); Beziehungsgestaltung mit dem kollegialen Umfeld (Vermeidung von Spaltung); Erlernung eines Entspannungsverfahrens (z. B. PMR). Wir haben "Coachinggruppen nach dem Freiburg Modell" im Rahmen eines größeren Projektes für Lehrkräfte mit Erfolg eingesetzt.

Zu den Referenten:



Prof. Dr. med. **Joachim Bauer** ist Internist, Psychiater und Facharzt für Psychosomatische Medizin. Er war neben seiner klinischen Ausbildung über viele Jahre in der molekularbiologischen und neurobiologischen Grundlagenforschung tätig. 1996 erhielt er den Organon-Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie. Joachim Bauer ist für die Fächer Innere Medizin und Psychiatrie zweifach habilitiert. Er hat eine abgeschlossene psychotherapeutische Ausbildung sowohl in psychoanalytisch orientierter Psychotherapie als auch in Verhaltenstherapie. Joachim Bauer ist Oberarzt an der Abteilung Psychosomatische Medizin (Ärztl. Dir. Prof. M. Wirsching) am Uniklinikum Freiburg. Er ist Leiter eines von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin geförderten Burnout-Präventionsprojektes für schulische Lehrkräfte. Klinische Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Depression, Angsterkrankungen, Traumafolge-Krankheiten, somatoforme Störungen und beruflicher Burnout.



Dr. med. **Thomas Unterbrink** ist Facharzt für Psychotherapeutische Medizin und Psychotherapie sowie Psychiater und Psychotherapeut. Er hat eine abgeschlossene psychodynamische sowie eine gestalttherapeutische Psychotherapieausbildung. Klinische Schwerpunkte seiner Arbeit liegen in der Behandlung von Somatoformen Störungen und Persönlichkeitsstörungen. Neben seiner derzeitigen Tätigkeit in der Ambulanz der Psychosomatischen Abteilung der Universitätsklinik Freiburg hat er in den letzten Jahren im Rahmen eines von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin geförderten Projektes Lehrer-Coachinggruppen mit insgesamt ca. 300 Teilnehmern/innen geleitet. Wissenschaftlich nachgewiesen hat dieses Gruppenangebot über jeweils 10 doppelstündige Termine zur Gesundheitsprophylaxe der teilnehmenden Lehrkräfte beigetragen. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte sind Burnout, Lehrergesundheit, Prävention und die Verbesserung der Psychotherapiemotivation bei Patienten mit medizinisch nicht hinreichend erklärbaren Symptomen.

Bindung und Entwicklung
59. Jahrestagung des DKPM und 16. Jahrestagung der DGPM
Freiburg im Breisgau: 12.-15. März 2008

Fortbildungsangebote

Anschrift der Referenten:

Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie
Hauptstrasse 8, D-79104 Freiburg

Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Bauer (0049) 761 - 270 653
Dr. med. Thomas Unterbrink (0049) 761 - 270 6590